

# Lohndumping und Tarifflucht stoppen!

Ein Gespenst geht um in der Arbeitswelt – das Gespenst der Tarifflucht. Über viele Jahrzehnte konnten Gewerkschaften durch Tarifverträge für eine große Zahl an Beschäftigten erkämpfen, dass diese am Zuwachs des von ihnen geschaffenen gesellschaftlichen Reichtums beteiligt wurden. Heute aber ist nur noch ca. jedes zweite Beschäftigungsverhältnis an einen Tarif gebunden – Tendenz fallend. Auch in Darmstadt und Umgebung treten Unternehmen aus den Arbeitgeberverbänden aus und ersetzen reguläre Arbeitsplätze durch Leiharbeit.



■ IHK-Präsident und ECHO-Verleger Dr. Hans-Peter Bach schließt den Druckstandort des „Darmstädter Echo“ und lässt in einem neuen Druckzentrum mit weniger Personal produzieren – ohne Anwendung von Tarifverträgen! Die MaxiMail Postzustellung GmbH schickte er in die Insolvenz und will die Beschäftigten nun zur Scheinselbstständigkeit zwingen!

■ Der Milliardär Anton Schlecker schließt seine Drogerien und stellt seine Verkäuferinnen vor die Wahl zwischen Arbeitslosigkeit oder Leiharbeit in neuen XL-Märkten – für die Hälfte des vorherigen Lohnes!

Damit zu solchen Bedingungen überhaupt noch gearbeitet wird, schürt die herrschende Politik mit Sozialverbrechen wie Hartz IV die Angst vor Arbeitslosigkeit. Dem setzen wir den entschiedenen Kampf gegen Hungerlöhne und unmenschliche Arbeitsbedingungen entgegen.

DIE LINKE fordert:

- Aushöhlung von Tarifverträgen stoppen – per Gesetz!
- Moderne Sklaverei abschaffen: Leiharbeit verbieten!
- Kündigungsverbot für profitable Unternehmen!
- Lohndumping verhindern: 10 Euro Mindestlohn!
- Arbeitslosigkeit statt Arbeitslose bekämpfen: Weg mit Hartz IV!

DIE LINKE ist die einzige Partei, die sich dem neoliberalen Zeitgeist widersetzt und sich nicht dem Willen von Reichen und Wirtschaftsmächtigen unterwirft. Wir kämpfen in den Parlamenten und auf der Straße gemeinsam mit den Betroffenen für gute Arbeit und faire Löhne – damit es hierzulande endlich gerecht zugeht.

**DIE LINKE.**  
& **betrieb**  
**gewerkschaft**